

Niemand verlässt gerne sein Heimatland.

Es gibt jedoch zwingende Gründe wie Krieg, Verfolgung, Diskriminierung, politische Instabilität oder Katastrophen, die Menschen zum Verlassen des Heimatlands bewegen können.

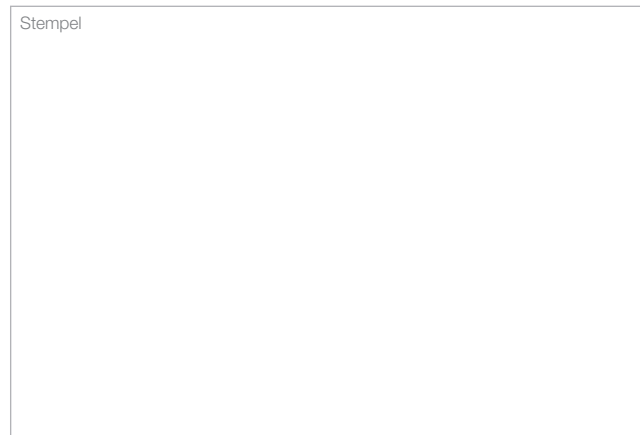
Österreich hat sich durch Unterzeichnung der Genfer Flüchtlingskonvention zur Aufnahme von Flüchtlingen völkerrechtlich verpflichtet. Nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge schafft es aber überhaupt bis in ein europäisches Land – mehr als 80 % der Flüchtlinge leben in Entwicklungsländern. Das weltweit größte Flüchtlingslager befindet sich in Kenia und beherbergt fast eine halbe Million Menschen.

In der Flüchtlingsarbeit der Caritas werden fast ausschließlich öffentliche Gelder eingesetzt. Spenden werden nur verwendet, wenn sie ausdrücklich für diesen Bereich zweckgewidmet wurden.



kriminierung NOT Katastrophen

Stempel



Flüchtlingshilfe

Ziegeleistraße 7a

4020 Linz

Tel.: 0732/7610-2361

fluechtlingshilfe@caritas-linz.at

www.caritas-linz.at



Flüchtlingshilfe



Caritas für
Menschen in Not
www.caritas-linz.at



Seit 2004 arbeitet die Flüchtlingshilfe im Auftrag des Landes Oberösterreich in der Grundversorgung für hilfs- und schutzbedürftige Fremde.

- Die Kernaufgabe der Caritas Flüchtlingshilfe ist die Betreuung, Beratung und Unterbringung von Asylsuchenden im Rahmen der Grundversorgung.
- Sie sieht es, gemäß dem Leitbild der Caritas, als ihren Auftrag, Asylsuchenden ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen sowie anwaltschaftlich für die Zielgruppe einzutreten.
- Dabei wird Wert gelegt auf Professionalität der MitarbeiterInnen, verantwortungsbewussten Umgang mit finanziellen Ressourcen und die Förderung der Eigenverantwortung der betreuten Asylsuchenden.

Die Flüchtlingshilfe bietet folgende Leistungen an

Abwicklung der Grundversorgung für Asylsuchende im Auftrag des Landes OÖ:

- Eigene Flüchtlingshäuser (inkl. Freizeitaktivitäten, Männer-/Frauentreff, Erhöhter Betreuungsbedarf)
- Beratungsstellen: Sozialberatung, Rechtsberatung, Auszahlung der Grundversorgung für privat Wohnende
- Mobile Soziale Betreuung in privaten Quartieren
- Deutschkurse
- Dolmetschen

Projekte außerhalb der Grundversorgung:

- Rückkehrhilfe
- Milekiko – Miteinander lernen Kinder Konzentration
- Dialog St. Georgen



Die Grundversorgung in unseren Häusern umfasst folgende Leistungen

- **Lebensmittelgeld** pro Erwachsenem/Monat € 165,-
Lebensmittelgeld pro Kind/Monat € 121,-
- für **Bekleidung** pro Person/Jahr € 150,-
- für **Freizeitaktivitäten** in organisierten Quartieren pro Person/Monat € 10,- (dieser Betrag wird nicht an die Asylsuchenden ausbezahlt, sondern kann für gemeinsame Aktivitäten innerhalb der Betreuungsorganisation herangezogen werden).
- Die Bereitstellung des **Schulbedarfs** für Kinder – Schulgeld pro Schüler/Jahr € 200,-